Ökumenisches
Gemeindezentrum
Kranichstein

Winter
Dez. 2021 - Feb. 2022
Nr. 241

Gemeinsam

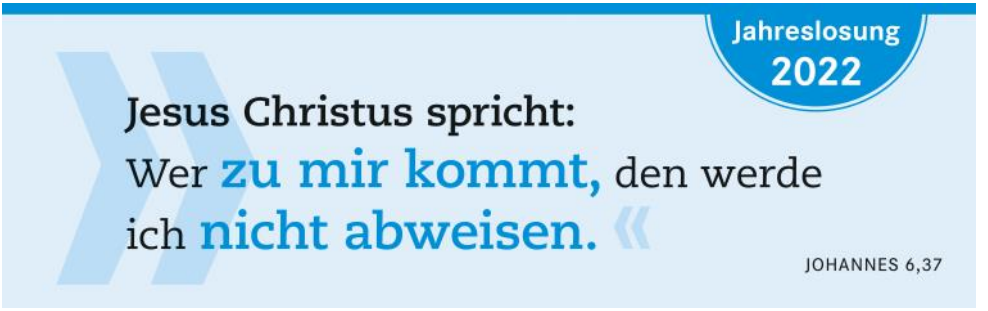
Aus dem Inhalt:

ÖGZ-Fest: Endlich mal wieder feiern
Mittagstisch wieder 14-tägig

Adieu Gemeindebrief „GEMEINSAM“

BISTUM MAINZ

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022!



Inhalt:

Geistliches Wort 4
Ökumenische Berichte und Nachrichten 5
Neues aus dem Ökumenischen Kinder– und Jugendhaus 9
Brunchtermine im Ökumenischen 13
Neues aus Philippus 14
Neues aus St. Jakobus 16
Regelmäßige Veranstaltungen 18
Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen 19
Freud und Leid 21
Gemeindebücherei 22
Um uns herum 23
Sprüche 26
Zum Schmunzeln/ Vorschau 27
Empfehlungen 28

Titelseite: N. Schwarz© GemeindebriefDruckerei.de , Grafiken : GEP

ⓘ Dies ist die vorerst letzte Ausgabe! ⓘ

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Jahr 1972, also acht Jahre vor Fertigstellung des Ökumenischen Gemeindezentrums (ÖGZ) Kranichstein gab es bereits die Ausgabe Nr. 1 des *Gemeindebriefs der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde Darmstadt-Kranichstein*. Er enthielt die Vorstellung der beiden Kirchengemeinden, einen Lageplan und Terminankündigungen. Dieser Gemeindebrief „GEMEINSAM" hat die Nr. 241/21 und ist nach 49 Erscheinungsjahren der vorerst letzte mit Informationen unserer beiden Kirchengemeinden Philippus und St. Jakobus - zum Glück haben wir ja (noch) unsere gemeinsame ÖGZ-Webseite.

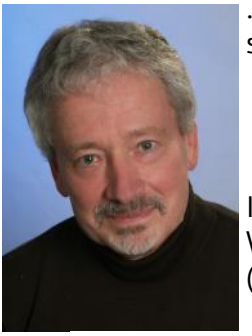
Was wird aus einem Nachfolger? Als Titelbild dieser Ausgabe (bitte zurückblättern) sehen Sie das Foto einer für unsere Breiten heutzutage wenig wahrscheinlichen Schneelandschaft. Auch für einen neuen Gemeindebrief dürfte es aus mannigfachen Gründen ebenfalls nur eine geringe Wahrscheinlichkeit geben.

St. Jakobus hat bereits seit Jahren außer unserem Gemeindebrief GEMEINSAM noch einen zusätzlichen Pfad der erweiterten Übermittlung von katholischen Informationen beschritten:
Das Pfarrblatt,
– das monatlich erscheint und dadurch viel aktueller ist als es der Gemeindebrief mit seiner vierteljährlichen Erscheinungsweise je konnte,
- das höchstens einen größeren Artikel über ein Ereignis aus der Vergangenheit, ansonsten Termine und wichtige Hinweise von Ereignissen in der Zukunft bringt,
- das sowohl von der ÖGZ-Webseite heruntergeladen (soweit einem dies möglich ist), als auch bei einem der nächsten Gottesdienstbesuche aus der Kirche mitgenommen oder mitgebracht werden kann.

Dieses Informations-Zusatzprodukt von St. Jakobus hat sich im Hinblick auf die bereits durchgeführten Zusammenlegungen in der Verwaltung der Pfarreien bereits als sehr eigenständig bewährt und könnte sich auch für den anstehenden Pastoralen Weg als nützlich erweisen. Da in der evangelischen Kirche zeitversetzt ebenfalls strukturelle Veränderungen anstehen, wäre es denkbar, für Philippus monatlich ein vergleichbares Informationsblatt herauszugeben, um die sonst vorhandene Informationslücke zu schließen.

Na dann vorerst „Adieu", du liebgewordener Gemeindebrief. Ich verabschiede mich als Redakteur auch von Ihnen mit einem Wort des Heraklit von Ephesus (535-475 v. Chr.) *„Nichts ist so beständig wie der Wandel"*.

Danke für Ihre Treue und



….. bleiben Sie gesund!

Ihr
Winfrid Schenk
(ws)

„Was ist Dein Lieblingsplatz?“

Diese Frage haben wir bei unserem gleichnamigen Adventsprojekt 24 Menschen gestellt. Heute möchte ich sie Ihnen stellen: Was ist Ihr Lieblingsplatz?

Nehmen Sie sich eine Minute Zeit und bewegen diese Frage im Herzen, bevor sie weiterlesen:

Was kommt Ihnen als erstes in den Sinn?
- Ist es ein konkreter, real existierender Ort?
- Oder ein Platz im Leben, an dem Sie sich „richtig“ fühlen?
- Oder ein Sehnsuchtsort, der Sie lockt?

Die Antwort muss nicht für alle Ewigkeit gelten, sondern es ist eine Momentaufnahme, hier und heute…

Die Frage nach dem eigenen Lieblingsplatz hat, finde ich, sehr viel mit Advent und Weihnachten zu tun. Denn Gott hat sich diese unsere Erde ausgesucht, um darin Mensch zu werden. Das ist sein Lieblingsplatz, weil er darin uns - Ihnen, Dir und mir - begegnen kann. Nicht irgendwo, weit weg, am anderen Ende der Welt will Gott Mensch werden (jedenfalls nicht nur dort), sondern hier und jetzt, mitten unter uns.

Wo bin ich ganz Mensch bzw. was brauche ich, um ganz Mensch, ganz ICH zu werden?

Hat das möglicherweise etwas mit dem Lieblingsplatz zu tun, der mir eben, als ich darüber nachdachte, als allererstes in den Sinn kam? – Und welche Rolle spielt Gott dabei?

Haben Sie Lust, diesen Fragen weiter nachzugehen? Dann schauen Sie doch mal rein bei „Mein Lieblingsplatz“. Vielleicht ist da auch etwas für Sie dabei, das Sie im Advent, an Weihnachten und darüber hinaus inspirieren kann! In jedem Fall können Sie auf einigen der 24 Adventstürchen Kranichsteiner Gesichter entdecken. Mehr zur Aktion finden Sie auf Seite 17 oder unter https://bistummainz.de/glaube/lieblingsplatz/start/

Von Herzen wünsche ich Ihnen einen lichtvollen Advent, gesegnete Weihnachten und hoffnungsvolle Schritte im neuen Jahr. Und immer ein waches Gespür für Ihre ganz persönlichen Lieblingsplätze mit sich selbst, anderen und Gott!

Ihre Pastoralreferentin

„Endlich mal wieder miteinander feiern!“ >>>

>>> Das war der Wunsch für das ÖGZ-Fest, das am 19. September im Ökumenischen Gemeindezentrum stattfand. Ein Fest der beiden Gemeinden Philippus und St. Jakobus, das helfen sollte, die Zeit der Pandemie zu überbrücken und trotz allem eine Corona-konforme Möglichkeit der Begegnung zu schaffen. Ein Fest, das zum ersten Mal die beiden traditionellen Feste, nämlich das Sommer- und das Herbstfest vereinte und wahrscheinlich Zukunft sein wird.

Die beiden Organisatoren Asswin Zabel und Volker Schrenk und alle anderen Beteiligten haben viel Zeit, Überlegungen und Mühe darauf verwendet, nach langer Zeit wieder eine Möglichkeit der Begegnung zwischen den Menschen unserer Gemeinden zu schaffen. Am Ende war es ein wunderschönes Fest, zu dem der Himmel mit herrlichem Spätsommerwetter seinen Segen gab. Gerade nachdem in der Woche vorher der Flohmarkt und die interkulturelle Meile der Begegnung in Kranichstein ganz kurzfristig abgesagt werden mussten, wurde diese Möglichkeit des Miteinanders dankbar angenommen.

Bei herrlichem Wetter fanden sich schon zum Ökumenischen Gottesdienst viele Menschen auf dem Hof der Begegnung ein. Hier wurde nochmal ein Bogen zum Besuch von Kirchenpräsident Jung und Bischof Kohlgraf geschlagen, der Anfang September anlässlich des 40. Jubiläums des ÖGZ stattgefunden hatte. Es entstand ein Bild von Ökumene als Einheit in Vielfalt, als Haus mit vielen Wohnungen, in dem für vieles und viele Platz ist und in dem man einander einladen, aneinander wachsen und voneinander lernen kann.

Dass das ÖGZ ein solches Haus ist, wurde einmal mehr auch beim anschließenden Begegnungsfest deutlich. Bei Sekt, Gegrilltem, Kaffee und Kuchen herrschte frohe Betriebsamkeit auf dem Hof zwischen den Kirchen, und die Menschen haben es einfach genossen, in aller Achtsamkeit und Vorsicht doch endlich wieder einmal beisammen sein zu können.

Ein großer Dank gilt den Organisatoren und allen, die tatkräftig mitgewirkt haben, damit das Fest unter diesen besonderen Bedingungen stattfinden und gelingen konnte!

Sonja Knapp

Fotos: Asswin Zabel

Mittagstisch im Ökumenischen Gemeindezentrum

25 ehrenamtliche Köchinnen und Köche stellen sich immer wieder neu der spannenden Aufgabe, in der Philippuskirche im Ökumenischen Gemeindezentrum ein leckeres Mittagessen in angenehmer Atmosphäre zu servieren.
Eingeladen sind alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Das Angebot ist öffentlich, generationsübergreifend und interkulturell. Für das Essen erbitten wir eine kleine Spende.

Viele haben den Mittagstisch schon sehnsüchtig erwartet: Nach eineinhalb Jahren Corona-Pause soll er im November 2021 wieder starten - in aller Achtsamkeit und Vorsicht und selbstverständlich mit Hygienekonzept Die Gästezahl ist z.Z. auf **16** begrenzt, und es ist unbedingt erforderlich, dass Sie sich anmelden und Ihren 3G-Status (geimpft, genesen, getestet) nachweisen.

Zunächst starten wir in einem 14-tägigen Rhythmus:

Jeweils 12:30 Uhr, am Montag,

08. und 22. November 2021,
06. und 20. Dezember 2021,
10. und 24. Januar 2022

in den Räumen der ev. Philippusgemeinde
Bartningstr. 42, 64289 Darmstadt (Kranichstein)

Bitte melden Sie sich *jeweils bis Donnerstag vor dem entsprechenden Montag* in einem der Gemeindebüros an:
Philippus: 06151 / 7 92 31, St. Jakobus: 06151 / 7 41 83 oder
Email: mittagstisch@oegz.de.

Wir freuen uns auf Sie! Wenn Sie Rückfragen haben oder unsicher hinsichtlich einer Teilnahme sind, können Sie sich auch gerne bei mir melden:

Pastoralreferentin Sonja Knapp, Tel.: 06151 / 7 42 16,
Email: s.knapp@oegz.de

Der Mittagstisch ist eine gemeinsame Aktion der Stadtteilwerkstatt Kranichstein (Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg), des Vereins Hiergeblieben e.V. Kranichstein und des Ökumenischen Gemeindezentrums Kranichstein

Philippus-Kigo-Team löst sich auf, es sei denn…

KIRCHE MIT KINDERN

Wir haben lange mit uns gerungen, aber wir können es nicht verhindern. Leider müssen zwei Mitarbeiterinnen des Kigo-Teams aus persönlichen Gründen ihre Mitarbeit beenden. Deshalb ist die Aktion „Advent im Wald“ (s.u.) vorerst die letzte Veranstaltung des evangelischen Kigo-Teams.

Wir haben diese Arbeit sehr gerne gemacht. Anke und ich würden uns wahnsinnig freuen, wenn sich ein neues Team zusammenfinden würde. Gerne unterstützen wir mit unserer Erfahrung alle, die Lust haben, etwas für Kinder in der Kirche zu organisieren. Traut euch – es ist nicht schwer! Man braucht keine besonderen Vorkenntnisse, sondern nur Freude daran, Kindern auf spielerische Art etwas über den christlichen Glauben zu vermitteln. Interessierte können gerne eine E-Mail an Imke Lorch schreiben: kigo-philippus@oegz.de. In der Hoffnung, dass es doch weiter geht verabschieden sich

Anke Liebherr und Alexandra Jordan

Advent im Wald

Das Kigo-Team lädt am **Freitag, 17. Dezember 2021, um 17.00 Uhr** zu einem **Gottesdienst für Kleine und Große im Wald** ein.

Wir treffen uns auf dem „Hof der Begegnung“ im ÖGZ und laufen von dort mit Laternen in den „Wald“, um dort den Tieren etwas von unserer Weihnachtsstimmung vorbeizubringen. Wer mag, kann Futter für die Tiere mitbringen, das wir im Wald verteilen wollen. Auf dem Weg hören wir eine Weihnachtsgeschichte und zurück im ÖGZ gibt es ein Feuer zum Aufwärmen und Lebkuchen. Die gesamte Laufstrecke beträgt ca. 2,2 km.

Kigo-Team

Lebendiger Adventskalender 2020

In diesem Jahr wird es Corona-bedingt leider **keinen** Lebendigen Adventskalender in Kranichstein geben.
Einzelne Veranstaltungen sind jedoch geplant.
Achten Sie deshalb bitte auf aktuelle Ankündigungen!

JUNGES EUROPAFORUM

Was jungen Menschen für Europas Zukunft wichtig ist

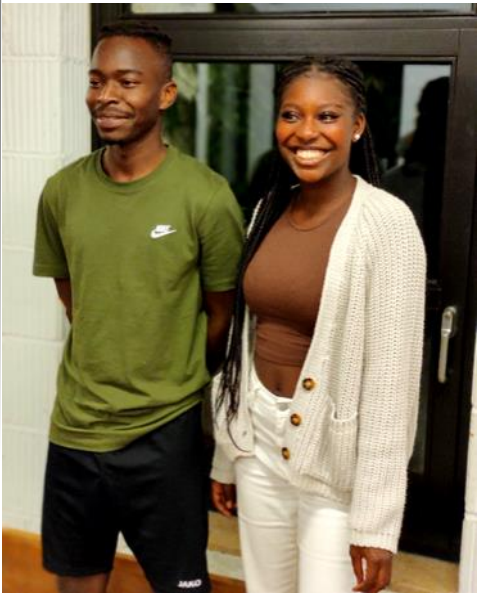
Wie kommen wir in Europa zu einer fairen Wirtschaft und sozialer Gerechtigkeit? Was muss gegen den Klimawandel getan werden? Gibt es einen guten Weg für die Digitalisierung?

Mit diesen und weiteren Fragen haben sich 200 junge Menschen im Projekt „Junges Europaforum: Konferenz zur Zukunft Europas“ auseinandergesetzt. In Kooperation mit dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung hat die Forschungsgruppe Jugend und Europa am C·A·P (Centrum für angewandte Politikforschung) im September und Oktober 2021 eine bundesweite Dialogreihe zur EU-Zukunftskonferenz und den Anliegen der jungen Generation mit sieben Präsenzworkshops vor Ort und einer zentralen Online Veranstaltung mit Abgeordneten des Europäischen Parlaments (EP) durchgeführt. Im Fokus standen dabei die Themen Umwelt- und Klimapolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie Digitalisierung.

Workshops zur Meinungsbildung und Positionierung

Zur Vorbereitung auf den Dialog mit den Europapolitikerinnen und Europapolitikern hatten sich die Teilnehmenden aus Magdeburg, Datteln, Hagen, Kranichstein, Rutesheim, Kirchheim und Geretsried in Präsenzworkshops intensiv mit der **Konferenz zur Zukunft Europas (CoFoE)** beschäftigt. In drei ausgewählten Politikbereichen erarbeiteten sie, was ihnen wichtig ist, welche Ideen sie der EU vorschlagen möchten und welche Fragen sie dabei an die politischen Akteure haben. Angeleitet wurden sie hierbei von jungen C·A·P-Teamerinnen und Teamern, die zuvor sowohl methodisch-didaktisch wie auch inhaltlich auf ihren Einsatz vorbereitet wurden.

Während des Workshops im Ökumenischen Kinder- und Jugendhaus Kranichstein gaben zwei Teilnehmende einen persönlichen Einblick, welche Bedeutung Europa für ihr Leben hat.



Für **Carlos Macuacua** und **Naomi Adu Agyeman** (Foto) ist Europa der Ort, an dem sie aufgewachsen sind, mit dem sie die meisten Erinnerungen verbinden und wo sie auch am meisten Einfluss haben. Gleichzeitig ist Europa im Alltag oftmals nur schwer zu fassen. Die größten Herausforderungen sehen die beiden Jugendlichen in der aktuellen Migrationspolitik und in der Berücksichtigung der Interessen und Anliegen junger

Menschen. Zudem müsste sich die Europäische Union wieder mehr auf ihre eigenen Werte besinnen oder sich neue Werte setzen. Toleranz und Akzeptanz sollten mehr gefördert sowie die Vielfalt in Europa sichtbarer gemacht werden, um andere Kulturen kennen und verstehen zu lernen.

Während der bundesweiten Workshops wurde erarbeitet, was jungen Menschen besonders in den Bereichen Klima, Wirtschaft und Digitalisierung für die Zukunft Europas wichtig ist. Daran anknüpfend haben sie Ideen entwickelt, wie diese Ziele auf europäischer Ebene erreicht bzw. umgesetzt werden können. Ihre Forderungen wurden vom C·A·P gebündelt und in drei Ergebnispapieren zusammengefasst. Sie dienten als Grundlage für den zentralen Online Dialog mit der Politik. Diese wurden am 14. Oktober bei der gemeinsamen digitalen Abschlussveranstaltung durch die Teamerinnen und Teamer des C·A·P präsentiert und mit Abgeordneten des Europäischen Parlaments in kleinen Gruppen diskutiert.

In drei Runden waren die Politikerinnen und Politiker beim „Speed Dating" mit unterschiedlichen Jugendlichen im Gespräch. Es wurde dabei deutlich, wie intensiv und mit welch persönlichem Interesse sich die Jugendlichen mit den zentralen Themen auseinandergesetzt hatten. Vor allem die Vereinbarkeit von Ökologie und Wirtschaft sowie gute Bildung sind Kernpunkte, die für die Teilnehmerinnen und Teilnehmern von besonderem Interesse waren.

Nach dem Dialog mit den EP-Abgeordneten stimmten die Jugendlichen über die bundesweit erarbeiteten Ideen und Vorschläge ab. Folgende Forderungen fanden dabei ihre Zustimmung und sollen auf europäischer Ebene vorangebracht werden:

- Gemeinsame Regelungen in der EU (Mindestlohn, Rente, Wohnen, Gesundheit)
- Chancengleichheit (Schule, Ausbildung, Arbeitsmarkt)
- Angepasste Steuersätze in der EU; Anreize für Unternehmen, klimafreundlicher zu werden; Steuerbegünstigungen für nachhaltige Produkte und Angebote
- Investitionen in klimaneutrale Energieproduktion, neue Technologien (u.a. Geothermie, CO2 Filtern, E-Batterien, H2-Motoren)
- Bessere Kontrolle der Vorschriften, höhere Strafen bei Umweltverschmutzung
- Verbesserung der digitalen Netzinfrastruktur und kostengünstiges Internet, WLAN an öffentlichen Plätzen, Free WiFi in den Städten
- Besserer Datenschutz (kein Verkauf von Daten), Datensicherheit (EU Cloud), Schutz vor Datenmissbrauch (Kinderpornographie, Cybermobbing)

Andreas Krauß

Drei neue Praktikantinnen und ein Praktikant im „Ökumenischen"

Seit Anfang Oktober machen drei Studentinnen und ein Student der Evangelischen Hochschule Darmstadt ihr Praktikum im Rahmen des Studiengangs „Inclusive Education / Integrative Heilpädagogik bei uns im Ökumenischen Kinder- und Jugendhaus (ÖKJH). Teil ihrer Ausbildung ist die Pla-

nung und Durchführung kreativer Projekte in der Jugend- und Gemeinwesenarbeit.

Nachfolgend ein kleiner Überblick in Form der entsprechenden Ideen bzw. WerbeFlyer mit der Bitte um rege Beteiligung:

Chai- und Schachstand

Das ÖKJH als Teil der offenen Kinder- und Jugendarbeit versucht, alle Kinder im Stadtteil Kranichstein anzusprechen. Es ist erfreulich, dass das Angebot gut angenommen wird. Auffällig dabei ist jedoch, dass überwiegend männliche Kinder und Jugendliche das Angebot wahrnehmen. Gründe hierfür sind unterschiedlicher Art, wobei ein Hauptgrund jedoch am Kulturkreis der Eltern liegen dürfte: Sie machen sich Sorgen um Ihre Töchter, was unter anderem darin begründet sein dürfte, dass sie das ÖKJH von ihren Wohnungen aus nicht beobachten können.
Das Projekt verfolgt daher zunächst das Ziel, Kontakt zu den Eltern herzustellen. Durch das Kennenlernen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ÖKJH ergibt sich für die Eltern die Möglichkeit, Vertrauen aufzubauen. Zusätzlich können durch die Verständigung mit den Eltern sowohl Sorgen der Eltern aufgedeckt als andererseits auch abgebaut werden.
Durch das Projekt eröffnet sich zusätzlich der Möglichkeitsraum, dass sich auch die Eltern untereinander vernetzen. Hierdurch kann ein regelmäßiges Treffen zum Austausch und eine kulturelle Verständigung gefördert werden. Da sich der Chai- und Schachstand im öffentlichen Raum befindet, kann dieser als Ressource genutzt werden, um Flyer für weitere Projekte anzubieten und gegebenenfalls zu bewerben.
Das Angebot ist prinzipiell für alle Menschen offen. Wir gehen jedoch davon aus, dass vor allem interessierte Kinder und Männer das Angebot wahrnehmen. Dadurch eröffnet sich die Möglichkeit mit Familienvätern ins Gespräch zu kommen. Dies kann helfen, das Projektziel zu erreichen, da sich im kulturellen Vergleich zeigt, dass Entscheidungsmacht in der Familie häufig auf die Männer konzentriert ist.
Der Stand soll sich im direkten Sozialraum der Zielgruppe befinden. Hierfür bietet sich die Wiese vor dem Jugendcafé Chillmo, der Platz am Einkaufszentrum (Ecke Bartningstraße/Grundstraße) oder eine Fläche direkt vor den Hochhäusern der Gruberstraße an. Während der Etablierung des Standes, wird sich zeigen, welcher Standort hierbei am sinnvollsten ist. Es wird eine Zusammenarbeit mit anderen Akteurinnen und Akteuren der Gemeinwesenarbeit (z.B. Stadtteil-

werkstatt, Hiergeblieben e.V.) in Kranichstein angestrebt, um eine zuverlässige Etablierung des Standes zu ermöglichen. Die Kooperation könnte sich auch auf die Räumlichkeiten der Kolleginnen und Kollegen erstrecken.

Zu Beginn des Projekts wird versucht den Stand wenigstens einmal pro Woche aufzustellen.

Andreas Krauß

Brunchtermine im Ökumenischen Kinder- und Jugendhaus

Liebe Stammgäste und neugierige Erstbesucher/Erstbesucherinnen,
hoffentlich lässt es die Corona-Situation zu, dass wir uns auch in den kommenden Monaten zum Brunch treffen können, nachdem es von September bis November wieder so schön angelaufen ist.
Damit alles klappen kann, ist die unbedingte Einhaltung der G3- (vielleicht bald auch der G2-) Regeln erforderlich. Darin sind wir schon alle geübt, bis es dann wieder eine, wenn auch 'neue' Normalität geben wird.
Für das G wie Genuss wollen wir jedoch sorgen:

Am **5. Dezember 2021** können Sie sich auf einen Adventsbraten, aber auch Vegetarisches freuen!

Im **Januar 2022** erholen wir uns alle von der Festtagszeit.

Am **6. Februar 2022** servieren wir herzhafte Waffeln nach individueller Zusammenstellung sowie leckere Pfannkuchen incl. der Geschichte, warum diese Kuchen eigentlich so heißen.

Die Brunches finden von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr im Ökumenischen Kinder- und Jugendhaus statt. Spenden für die Deckung der Kosten werden erbeten.
Außerdem bitten wir um eine möglichst **verbindliche Anmeldung** (z.B. per Mail an **jfk-brunch@oegz.de**). Die Anzahl möglicher Gäste hängt von den jeweils geltenden Pandemie-Regeln ab. Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen oder kontaktieren Sie uns unter 06151/ 71 93 64.

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Brunches begrüßen zu dürfen.

Ihr/ Euer Team vom Ökumenischen

Ihnen allen wünschen wir in jedem Fall ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2022.

Noch kurz in eigener Sache:
Wir suchen immer wieder 'Nachwuchs' und Unterstützerinnen und Unterstützer für unser Brunchteam! Wenn Sie / Ihr also Spaß am Kochen und Dekorieren habt, dann sprechen Sie uns / sprecht uns beim nächsten Brunch doch einfach an! Übrigens auch erfahrenere, nicht mehr ganz so 'jugendliche' Köchinnen und Köche sind herzlich willkommen!

Neues zur Pfarrstelle I

Nachdem Pfarrer Dietmar Volke am 21. März 2021 nach 28 Jahren in den Ruhestand verabschiedet wurde, bestand auf der freigewordenen Pfarrstelle I, dringender Bedarf, eine Vakanzvertretung einzurichten, da zu vermuten war, dass die Pfarrstelle mehr als zwei Monate unbesetzt sein würde.

Dekanin Ulrike Schmidt-Hesse bestimmte **Pfarrerin Renate Kluck**

Foto: Privat

von der Südostgemeinde in Darmstadt (Foto oben) als Vakanzvertretung, wodurch Frau Kluck verantwortliche Ansprechperson für die Philippusgemeinde und zugleich auch stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands wurde.

Ökumenisches Gemeindezentrum Kranichstein

Am 10. Oktober 2021, stellte Dekanin Ulrike Schmidt-Hesse den Bewerber
Pfarrer Simon Wiegand (s. Foto) für

Foto: Privat

die vakante Pfarrstelle I der Öffentlichkeit vor.

Die Besetzung der Pfarrstelle erfolgt nach § 9, Abs. 1 des Pfarrstellengesetzes in diesem Fall durch die Kirchenleitung. Erläuterung: Die Pfarrstellen werden in zeitlicher Folge zweimal durch Wahl der Kirchengemeinde (Besetzungsmodus A und B) und einmal durch die Kirchenleitung (Besetzungsmodus C) besetzt.

Da nach einer Einspruchsfrist von zwei Wochen Einsprüche gegen die vorgesehene Ernennung nicht eingelegt wurden, ist die Einführung von Pfarrer Simon Wiegand jetzt abhängig vom Fortgang der Renovierung des Pfarrhauses, die Ende Februar 2022 beendet sein dürfte, so dass die Philippus-Kirchengemeinde im März 2022 auf die Einführung ihres neuen Pfarrers hoffen kann. *ws*

Weihnachten am Feuer 26.12.2021

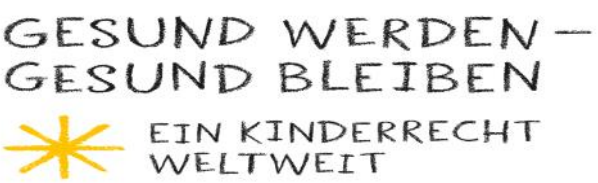
17.00 Uhr Beginn des Lichterzugs
Treffpunkte:
Michaelskirche, Martinskirche, St. Elisabeth,
Ökumenisches Gemeindezentrum Kranichstein,
Thomasgemeinde

17.45 Uhr Weihnachtsandacht am Feuer
an der Grillhütte des Bezirksvereins
Martinsviertel im Bürgerpark, Kastanienallee

Musikalische Gestaltung:
Posaunenchor des Ev. Dekanats

Veranstalter:
Martin-Luther-Gemeinde, Michaelsgemeinde, Philippusgemeinde, Thomasgemeinde, St. Elisabeth, Bezirksverein Martinsviertel

Corona-Schutzmaßnahmen können zu einer Veränderung des Programms oder einer Absage führen!
Informieren Sie sich bitte in der Tagespresse.



lautet das Motto der kommenden 64. Aktion Dreikönigssingen. Die Sternsinger werden dabei auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam machen. In vielen Ländern ist die Kindergesundheit aufgrund schwacher Gesundheitssysteme und fehlender sozialer Sicherung stark gefährdet. In Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte. Die Folgen des Klimawandels und der Corona-Pandemie stellen zusätzlich eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen dar. Die Sternsinger-Partner setzen sich mit vielfältigen Programmen weltweit für die Verwirklichung dieses Rechts ein. Kinder, die sich mit den Sternsingern auf den Weg machen möchten, um sich für andere Kinder stark zu machen, können sich im Pfarrbüro melden. Die Aktion findet in Kranichstein am 08. und 09. Januar statt. Weitere Informationen folgen über unsere Homepage und Plakate.

Gabriele Schrenk

Für festliche Ereignisse sollte man immer eine kleine Reserve zuhause haben:

Von unserem Riesling-Sekt, der im Ökumenischen Gemeindezentrum Kranichstein als Präsent verschenkt sowie bei Empfängen und Festen ausgeschenkt wird.

Beim Kauf spenden Sie zugleich für eine gute Sache!

Deutscher Riesling-Sekt trocken 0,75 L 7,-- € *

* im Preis enthalten sind 1,70 € Spende für den Ökumenischen Fonds unserer beiden Kirchen

Bezugsquelle: Ulrich Wagner

Mail: ulrichm.wagner@t-online.de, Mobil: 0160 907 576 28

Konto Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus
Darmstadt-Kranichstein
IBAN DE58 5085 0150 0017 0000 98 BIC: HELADEF1DAS

„Mein Lieblingsplatz“
Ein digitales Angebot im Advent 2021

Für den Advent 2021 ist auf Bistumsebene ein sehr schönes Angebot entstanden, bei dem für viele etwas dabei sein könnte und an dem ich mitwirken durfte. Wer neugierig ist, kann schon mal auf die noch im Aufbau befindliche Homepage schauen:
https://bistummainz.de/glaube/lieblingsplatz/start/

Dort finden sich verschiedenen Möglichkeiten zur Gestaltung und Vertiefung des Advents:

1. Digitaler Adventskalender

24 Menschen nehmen Sie mit zu ihren Lieblingsplätzen. Wer sofort an den gemütlichen Sessel denkt, hat weit gefehlt. Tag für Tag wird eine Reise an verschiedene Orte des Lebens geöffnet. Wer neugierig auf die Personen ist, kann schon mal einen Blick auf die noch im Aufbau befindliche Homepage werfen.

2. Kartenset

Das Set beinhaltet 25 Bildkarten mit jeweils einer Impulsfrage zu fünf Grundthemen (Mein Lieblingsplatz - mein Platz im Leben - Mein Platz in mir - mein Platz bei Gott - mein Sehnsuchtsort). Es kann sowohl als Ergänzung zum digitalen Adventskalender als auch davon unabhängig verwendet werden und ist geeignet sowohl für die persönliche Nutzung als auch für Gruppen. Bestellung schon jetzt möglich über den QR-Code oder das Bestellformular:
bistummainz.de/mein-lieblingsplatz-bestellformular

3. Digitales Austauschforum zu „Mein Lieblingsplatz“:

Einmal wöchentlich, jeweils donnerstags, 19.30-21.00 Uhr, gibt es ein offenes digitales Austauschtreffen (25.11., 2.12., 9.12., 16.12., 23.12. 2021) Sie sind eingeladen an der ganzen Reihe oder auch nur an einzelnen Terminen teilzunehmen. Mehr Informationen und den aktuellen Link finden Sie jeweils auf der Homepage.

4. Digitales Meditationsangebot:

Welche Gebetszeit hast du am liebsten? Du bist dir nicht sicher? Dann haben wir das perfekte Angebot: 24 live Meditationen für je 10 Minuten werden auf dem Instagram-Account @an_gedacht angeboten. Der Clou ist, dass es am 01.12. um 11:00 Uhr beginnt und jeweils am Folgetag eine Stunde später stattfindet. So meditieren wir einmalig im Advent zu jeder Tagesstunde. Weitere Informationen findest du auf der Homepage.

Schauen Sie mal rein - Vielleicht ist auch für Sie etwas dabei?
Und vielleicht erkennen Sie auf einigen der 24 Adventstürchen Kranichsteinerinnen und Kranichsteiner 😊

Sonja Knapp

Regelmäßige Termine Philippus

(grau = entfällt derzeit wg. Corona-Sicherheitsmaßnahmen)

▶ **Gottesdienst**	Sonntag	10:30 Uhr	(mit Hygiene-Konzept)
▶ **Taufen**	auf Anfrage nach Vereinbarung		
▶ Abendmahlsfeier	Sonntag	2x im Monat (i. d. R. 2. und 4. So.)	
▶ **Gemeindebücherei**	auf Anfrage		nur nach tel. Anmeldung im Gemeindebüro

Regelmäßige Termine Ökumene

(grau = entfällt derzeit wg. Corona-Sicherheitsmaßnahmen)

▶ Gymnastikgruppe für Senioren	Montag	9:30 Uhr Maria- u. Martha-Raum (Philippus) bzw. Franziskussaal (St. Jakobus)
▶ **Ökum. Mittagstisch**	Montag	12:30 Uhr Philippuskirche (siehe Seite 9)
▶ **Flötenensemble „TonART“**	Montag	18:30 Uhr Philippuskirche (mit Hygiene-Konzept)
▶ **Strickkreis (Basar)**	Dienstag	9:00 Uhr (vierzehntägig) Bonhoeffer-Raum (mit Hygiene-Konzept)
▶ **Gitarrenunterricht (kostenpflichtig)**	Mittwoch	13:15 - 19:15 Uhr Heike Schwede, ☎ 37 76 41
▶ Ökum. Bibelkreis	Mittwoch	18:00 Uhr jeden letzten Mi. im Monat)
▶ Ökum. Gesprächskreis	Mittwoch	20:00 Uhr (jeden 3. Mi. im Monat) Claudia Greiff-Reusch, ☎ 35 17 32
▶ **Ökum. Chor**	Donnerstag	19:30 Uhr Philippuskirche (mit Hygiene-Konzept)
▶ **Blockflöten– und Klavier-unterricht (kostenpflichtig)**	nach Vereinbarung Philippuskirche Angelika Greiner-Wiehr ☎ 0621/ 43 63 32 05	
▶ **Eine Welt Stand**	Zum ÖGZ-Fest und Weltgebetstag im Foyer der Philippuskirche/ Hof der Begegnung	

Regelmäßige Termine St. Jakobus

▶ **Vorabendmesse**	Samstag	18:00 Uhr	nur nach tel. Anmeldung im Pfarrbüro
▶ **Eucharistiefeier**	Sonntag	10:30 Uhr	
▶ **Heilige Messe**	Donnerstag	10:00 Uhr	(mit Hygiene-Konzept)

Heiligabend in Kranichstein
(unter Vorbehalt s.u.)

Gemeinsames Angebot der Kranichsteiner Kirchengemeinden
Evangelische Philippusgemeinde, Katholische Gemeinde St. Jakobus und Selbstständig Evangelisch-Lutherische Gemeinde (Kleine Kirche am See)

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich (s.u.)!

14:15 Uhr Weihnachten für Kleine & Große in Philippus

Weihnachtliche Lichtfeier

16:30 Uhr Lichterzug um den Brentanosee
zum Ökumenischen Gemeindezentrum (ÖGZ)
Treffpunkt am Spielplatz zwischen Chillmo und Kleiner Kirche am See. Bitte Laternen mitbringen! Mit den Lichtern machen wir uns auf den Weg zum ÖGZ, Bläser auf der Seebühne kündigen Weihnachten musikalisch an, Weissagungen auf dem Weg.

17:00 Uhr Christvesper im „Hof der Begegnung" des ÖGZ
Übertragung des Gottesdienstes nach Hause
Link: https://youtu.be/Quecf7LyhVs

Gebet zur Weihnacht

22:40 Uhr Musikalische Einstimmung in St. Jakobus
23:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Jakobus
Gebete, Texte, und Lieder in der Heiligen Nacht.
Übertragung des Gottesdienstes nach Hause
Link: https://youtu.be/87QH8yOvYxY

Voranmeldung für alle Veranstaltungen erbeten bis zum 20.12.2021:

Ev. Gemeindebüro, Tel.: 792 31, Email: philippus@oegz.de oder
Kath. Pfarrbüro, Tel.: 741 83, Email: st-jakobus@oegz.de .

Änderungen wegen der zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Sicherheitsregeln oder Abweichungen wegen des Wetters sind möglich!

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Sämtliche Termine vorbehaltlich einer Änderung der Corona-Sicherheitsregeln

Philippus | Ökumene | St. Jakobus

Sonntag, 5. Dez.	**17:00 Uhr** Adventliche Abendmusik mit dem Mainzer Kammerchor „Amici Canendi“ und Jorin Sandau an der Orgel. Pfr. Schäfer spricht dazu adventliche Texte.
	10:30 Uhr Gottesdienst von Frauen gestaltet
Sonntag, 12. Dez.	**10:30 Uhr** Familiengottesdienst
Donnerstag, 16. Dez.	**18:30 Uhr** Adventsliedersingen mit dem Ökum. Chor bei Glühwein und Kerzenschein im „Hof der Begegnung“ des ÖGZ
Freitag, 17. Dez.	**17-18:30 Uhr** Advent im Wald f. Kleine & Große
Dienstag, 21. Dez.	**19:00 Uhr** Spätschicht
Freitag, 24. Dez.	Alle Veranstaltungen an Heiligabend ab 14:15 Uhr siehe Seite 19
Samstag, 25. Dez.	**10:30 Uhr** Hochamt
	10:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Sonntag, 26. Dez.	**17:00 Uhr** Laternenweg ab ÖGZ (s.S. 15) zu „Weihnachten am Feuer“, Weihnachtsandacht an der Grillhütte des Bezirksvereins im Bürgerpark (Beginn dort: 17.45 Uhr) Anmeldung bis 20.12.21
Sonntag, 26. Dez.	**10:30 Uhr** Hochamt
Freitag, 31. Dez.	**18:00 Uhr** Ökum. Silvestergottesdienst in der **Philippuskirche** Anmeldung bis 20.12.21
	2022
Samstag, 1. Jan.	**10:30 Uhr** Gottesdienst zum neuen Jahr in der **St. Jakobuskirche** Anmeldung bis 20.12.21
Sonntag, 9. Jan.	**10:30 Uhr** Gottesdienst mit den Sternsingern
Sonntag, 30. Jan.	**10:30 Uhr** Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Alem, Anmeldung bis 26.01.22
Sonntag, 6. Feb.	**10:30 Uhr** Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Philippus St. Jakobus

Hinweis:

Aus Gründen des Datenschutzes
haben wir davon abgesehen,
personenbezogene Daten zu
Konfirmationen, Taufen, Trauungen, Bestattungen usw.
auf unserer Homepage und damit im Internet
zu veröffentlichen.

Liebe Büchereifreunde,

leider müssen wir uns weiter an die Corona-Abstands- und Hygieneregeln halten. Und so geht die Buchausleihe auch weiterhin nur über vorherige telefonische Anmeldung im Gemeindebüro (Tel.: 792 31).
Lassen Sie sich nicht abhalten und rufen Sie an, um danach die neuen aktuellen Bücher ausleihen und in der gemütlichen Adventszeit lesen zu können.
Nachfolgend einige empfehlenswerte Titel:
„Die Kanzlerin. Porträt einer Epoche" von Ursula Weidenfeld,

„Der Brand" von Daniela Krien,

„Ritchie Girl" von Andrea Pflüger,

„Die Nachricht" von Doris Knecht,

„Der Verrückte"
Henning Mankells erster Roman,

„Die Früchte, die man erntet" von Hjorth und Rosenfeldt,

„Der Nachtwächter"
von Louise Erdrich,

„Über die Berge und über das Meer" von Dirk Reinhardt, ein Buch für jugendliche Leser
und noch ein interessantes Sachbuch:
„So viel Müll - wie du die Umwelt schützen kannst" von Jess French.
Ich wünsche Ihnen eine entspannte Adventszeit mit viel Vorfreude auf die Weihnachtszeit.
Verbringen Sie frohe Weihnachtstage!
Ich freue mich auf ein Wiedersehen im Neuen Jahr

Bis bald
Ihre

Ute Rudow

Zitat

„Gott wird Mensch.

Er bleibt nicht irgendwo da draußen in einem Himmel, der am Ende doch sehr weit weg ist. Sondern er kommt mitten in die Welt hinein und wird zum Bruder der Menschen, gerade derer, die zu kämpfen haben. Und sagt: Dein Leben hat ein Ziel. Und dieses Ziel ist nicht die Dunkelheit, sondern das Licht."

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Dietmar Volke und Winfrid Schenk mit „Goldenem Kranich 2021“ geehrt

Preisverleihung unter Pandemiebedingungen im Kranichsteiner Straßenbahndepot

Erstmals fand die Verleihung des Kranichsteiner Stadtteilpreises „Goldener Kranich mit Stein“ nicht im Rahmen des traditionellen Kranichsteiner Abends in der Philippuskirche (aus Pandemiegründen abgesagt), sondern in kleinerem Rahmen der Mitgliederversammlung des Förderverein Kranichstein e.V. am 19. November statt. Trotz des kleineren Teilnehmerkreises gab es eine würdige Feier in sehr stimmungsvoller und schöner Atmosphäre im Straßenbahndepot Kranichstein für historische Straßenbahnfahrzeuge. Die umfassenden und jahrzehntelangen Verdienste beider Preisträger wurden durch ihre Laudatorinnen, die Preisträgerinnen des Goldenen Kranich 2019, Maria Lotz und Monika Schössler, in ausführlichen Ansprachen benannt und gewürdigt.

v.l.n.r. Monika Schössler, Dietmar Volke, Winfrid Schenk, Heribert Varelmann, Maria Lotz/ Foto: privat

Winfrid Schenk, der seit über 40 Jahren in Kranichstein lebt, ist seit 1996 im Kirchenvorstand der Philippus-Kirchengemeinde und beim Ökumenischen Gemeindezentrum Kranichstein (ÖGZ) so etwas wie ein ehrenamtlicher Öffentlichkeitsreferent. Er gibt, zusammen mit mal mehr, mal weniger Redaktionskollegen, seit mehr als 20 Jahren den Gemeindebrief „GEMEINSAM“ der ev. und kath. Kirchengemeinde im ÖGZ heraus, er ist

weiterhin u.a. für die Internetpräsentation zuständig und immer wichtigster Ansprechpartner in vielen medialen und technischen Angelegenheiten rund um das ÖGZ. In seiner kompetenten, aber eher stillen und zurückhaltenden Art wird er sehr geschätzt und genießt hohe Anerkennung, nicht nur bei den Gemeindemitgliedern, sondern auch bei den Pfarrerinnen und Pfarrern und den Hauptamtlichen, die auf seine Hilfe und Unterstützung nicht verzichten können. Nach langen Jahren will er die Arbeit am Gemeindebrief „GEMEINSAM“ Ende 2021 endgültig beenden, ein Nachfolger wird gesucht. Für diese Arbeit, so Maria Lotz, gebührt ihm großer Dank, Lob und Anerkennung, die mit dem Goldenen Kranich zum Ausdruck gebracht werden soll.

Weiterer Preisträger ist **Pfarrer Dietmar Volke**, der seit 28 Jahren als Pfarrer für die evangelischen Philippus-Kirchengemeinde verantwortlich war. Pfarrer Volke, der in diesem Frühjahr unter Pandemiebedingungen in den Ruhestand verabschiedet wurde, genoss über die Jahre eine „ausserordentlich hohe Anerkennung,“ so Monika Schössler in ihrer Laudatio. Er war ein fester Anker hier im Stadtteil, der nicht nur für das Ökumenische Gemeindezentrum, sondern für den gesamten Stadtteil Kranichstein ein großartiger Ansprechpartner und Kooperationspartner war. „Spürbar war sein ständiges Bemühen, das ÖGZ nicht zu einer geschlossenen Insel, sondern zu einem offenen und für alle im Stadtteil zugänglichen Ort zu machen. Pfarrer Volke gehörte zu denen, die gemeinsam mit vielen Akteuren im Stadtteil das wichtige Kranichsteiner Netzwerk leben. „Kranichstein war das Lebenswerk von Pfarrer Volke, dem sein Beruf mehr bedeutet, nämlich eine wirkliche Berufung war. Dafür gebührt ihm die Ehrung mit dem Goldenen Kranich,“ so Monika Schössler in ihrer Würdigung.

Nach der Übergabe des „Goldenen Kranich mit Stein“ einschließlich der zugehörigen Verleihungsurkunde durch beiden Laudatorinnen und den Fördervereinsvorsitzenden Heribert Varelmann, bedankten sich Dietmar Volke und Winfrid Schenk in sehr persönlich gehaltenen Reden für die Anerkennung ihrer Leistungen, aber auch für die gute Zusammenarbeit und die insgesamt gute Atmosphäre sowohl im ÖGZ, als auch bei der Stadtteilarbeit in Kranichstein insgesamt. Beide betonten ausdrücklich, dass ihre Ehefrauen, Ulli Volke und Brigitte Schenk, eine besonders wichtige Rolle in der gemeinsamen Arbeit einnahmen und Ihnen daher, wie auch vielen anderen ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierten im Stadtteil, die Ehre und der Preis eigentlich weiterzugeben seien. Andrea Rohrmann vom Vorstand des Fördervereins überreichte den Ehefrauen der Geehrten jeweils einen wunderschönen Blumenstrauß und bedankte sich bei Ihnen nochmal herzlich.

Heribert Varelmann/ws

KRANICHSTEINER KUNST-KALENDER 2022

Gudrun Bottler lässt Blumen sprechen

Förderverein Kranichstein e.V.

Mit 13 künstlerischen Fotomotiven des von Gudrun Bottler gestalteten Blumenschmucks in der Philippuskirche im ÖGZ,
fotografiert von: Dietmar Volke (10x)
sowie Gudrun Bottler (1x), Ulrike Volke (1x) + Axel Kunze (1x)

Herausgegeben vom Förderverein Kranichstein e.V
Bestellungen unter: Kalender2022@Kranich-Net.de
Kalender werden in Kranichstein
direkt ins Haus geliefert, können jedoch auch
in beiden Gemeindebüros zum Preis von 15 Euro erworben werden!

Der Erlös ist für die Arbeit des Förderverein Kranichstein e.V. sowie für weitere Stadtteilprojekte bestimmt!

Foto: .N Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de , Graphik: GEP

Krippenbummel
in den Darmstädter Kirchen

9. Januar 2022
14 - 17 Uhr

Die St. Jakobuskirche und
die Philippuskirche
in Kranichstein
sind auch dabei!

KAHRHOF
DARMSTADT
Würdevolle Beratung seit 1860
Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge. Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.
Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt
Tel: 06151 599080 · www.kahrhof-bestattungen.de

Frankfurter-Landstr.63 64291 Darmstadt 06151-370352
BEHANDLUNGSPFLEGE
KÖRPERPFLEGE
BERATUNGSEINSÄTZE
HAUSWIRTSCHAFT
BETREUUNG
Die NEUEN ALTEN in Arheilgen!
WIR L()EBEN PFLEGE
Pflegeteam
Home Care Metreveli

Schlosskapelle
im Jagdschloss Kranichstein

Gottesdienst
zur grünen oder goldenen Hochzeit
oder auch zu einem „runden" Geburtstag

Auskünfte im ev. Gemeindebüro zu den üblichen Geschäftszeiten (s. letzte Umschlagseite)
Tel.-Nr. 06151 792 31

Seit über
40 Jahren
für Sie da!
Apotheke am See
KATRIN PIES · TELEFON (0 61 51) 7 62 08
64289 DARMSTADT-KRANICHSTEIN · GRUNDSTR. 2

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK
UND MANUELLE LYMPHDRAINAGE

Birgit Wagner
Waltherstr. 28
64289 Darmstadt-Kranichstein
Tel: 06151 717190

Termine nach Vereinbarung

☎ 96 96 93

DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen
zum Festpreis

www.direktbestatter.de

Kranich Pflegedienst GmbH

Beste Pflege
und Betreuung vor Ort

Am Löwentor 2, 64287 Darmstadt
Tel. 06151-669 1 668
www.kranich-pflege.de

Wohnpark Kranichstein
Senioren-Residenz

Sicher und komfortabel wohnen – Senioren-Residenz Wohnpark Kranichstein

Das dürfen Sie u. a. von uns erwarten:

- 170 moderne Wohnungen in der Residenz
- 120 stationäre Pflegeplätze
- Ambulante Pflege und Tagespflege
- Wohnbereich für Demenzerkrankte
- Stilvolle Ausstattung und Parkettfußboden
- Notrufsystem
- Rezeption (24h-Besetzung)
- Restaurant mit täglichem 3-Gänge-Menü

- Musikcafé und Weinstube
- Sonnenterrasse und Gartenanlage mit See
- Veranstaltungssaal, Hobbyräume, Bibliothek
- Bewegungsbad mit Sauna
- Kultur- und Vitalangebote
- Hausmeister- und Reinigungsservice
- Praxis für Physiotherapie und Fußpflege
- Friseursalon
- und Kiosk

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich über die Vorteile, die Sie bei uns erwarten.

Senioren-Residenz
Wohnpark Kranichstein GmbH
Borsdorffstraße 40
64289 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 739 - 0
Fax 0 61 51 / 739 - 589
info@wohnpark-kranichstein.de
www.wohnpark-kranichstein.de

Ein Zuhause für Senioren.

Ökumenisches Gemeindezentrum Kranichstein

Evangelische Philippus-Kirchengemeinde **Bartningstr. 42, 64289 Darmstadt**
Gemeindebüro: Petra Matt-Dillmann ☎ 7 92 31/ Fax: 7 92 51
Email: philippus@oegz.de *Internet: oegz.de/philippus/willkommen*

Tel. Sprechzeiten: Di., Do. und Fr. jeweils 9:00 - 12:00 Uhr, **z.Z. kein Publikumsverkehr!**
Do. auch 15:00 - 17:00 Uhr
(Mo. und Mi. geschlossen)

Pfarrerin Renate Kluck ☎ 499 30 17
(Vakanzvertretung) Sprechstunden nach Vereinbarung ☎ 0177 684 10 49
Herdweg 122, 64287 Darmstadt
Email: pfarrerin@suedostgemeinde.de

Pfarrer Manuel Alem (bis 30.01.2022) ☎
0176 32 34 61 48
Danziger Str. 1, 64846 Groß-Zimmern
Email: m.alem@oegz.de

Vorsitzende des Kirchenvorstands Yvonne Döll ☎ 71 97 64

Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus **Bartningstr. 40, 64289 Darmstadt**
Pfarrbüro: Gisela Ludwig ☎ 7 41 83/ Fax: 97 13 48
Email: st-jakobus@oegz.de *Internet: oegz.de/st-jakobus/willkommen*

Tel. Sprechzeiten: Mo. 14:00 - 16:00 Uhr, Di. 16:00 - 18:00 Uhr, **z.Z. kein Publikumsverkehr!**
Do. 10:00 - 12:00 Uhr (Mi./ Fr. geschlossen)

Pfarrer Stefan Schäfer (Sprechstunden nach Vereinbarung), ☎ 7 41 83
Email: s.schaefer@oegz.de

Pastoralreferentin Sonja Knapp ☎ 7 42 16
Email: s.knapp@oegz.de

Vorsitzender des Pfarrgemeinderats: Dr. Emil Hubert ☎ 71 02 14

Kindertagesstätte Arche Noah **Bartningstr. 36, 64289 Darmstadt**
Leiterin: Iris Namendorf ☎ 71 87 46
Email: archenoah@oegz.de
Internet: oegz.de/philippus/ev-kindertagesstaette-arche-noah

Ökumenisches Kinder- u. Jugendhaus **Bartningstr. 34, 64289 Darmstadt**
„`s Ökumenische“ ☎ 71 93 64
Email: oekjh-kranichstein@oegz.de
Internet: oegz.de/oekumene/oekum-kinder-und-jugendhaus
Andreas Krauß, *Email: a.krauss@oegz.de*
Sandra Horn, *Email: sandra.horn@oegz.de*

Impressum
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Philippus-Kirchengemeinde und Pfarrgemeinderat der Katholischen Kirchengemeinde St. Jakobus, 64289 Darmstadt-Kranichstein
Redaktion: Winfrid Schenk (*ws*) v.i.S.d.P., Layout und Anzeigenverwaltung
☎ 71 30 35 **Email: gemeindebrief@oegz.de**
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß-Oesingen
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder!